

Antrag auf Fördermittel für neue Medienapplikationen  
mit interaktiven Inhalten (Digital Content Funding)  
gemäß Ziff. 7 der Vergabeordnung vom 13.10.2014

## KONZEPTFÖRDERUNG

### Darlehen bis zu 10.000 €

Ohne Antragsfristen. Die Antragsunterlagen sind in **1-facher Ausfertigung + 1-fach digital** einzureichen

### Antragsgespräch

Das obligatorische Antragsgespräch (mindestens 14 Tage vor Einreichung) hat am \_\_\_\_\_  
stattgefunden mit:

Seitens Antragsteller\*in \_\_\_\_\_

Seitens MFG \_\_\_\_\_

Bestätigung Mitarbeiter MFG \_\_\_\_\_ [Kürzel]

**Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden.**



## Antragsteller\*In

Firma \_\_\_\_\_ Rechtsform \_\_\_\_\_ Gründungsjahr \_\_\_\_\_

Name, Vorname Vertretungsberechtigte\*r \_\_\_\_\_ Name, Vorname Ansprechpartner\*in (falls abweichend) \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. Antragsteller\*in \_\_\_\_\_ Telefon-Nr. Ansprechpartner\*in \_\_\_\_\_

E-Mail Antragsteller\*in \_\_\_\_\_ E-Mail Ansprechpartner\*in \_\_\_\_\_

URL Homepage \_\_\_\_\_

## Angaben zum Projekt

Titel des Projektes (Arbeitstitel) \_\_\_\_\_

Beginn der Maßnahme \_\_\_\_\_ (Datum)

Geplante Veröffentlichung \_\_\_\_\_ (Datum)

### Herstellungskosten & beantragte Förderung

Die Gesamtherstellungskosten des Projektes betragen \_\_\_\_\_ €

Beantragt wird ein **erlösbedingt rückzahlbares** Darlehen in Höhe von \_\_\_\_\_ €

Die Mitfinanzierungsquote (MFQ) der MFG an den Gesamtherstellungskosten beträgt \_\_\_\_\_ %

## Baden-Württemberg-Effekt

Kalkulierter Baden-Württemberg-Effekt in Euro \_\_\_\_\_ € in Prozent \_\_\_\_\_ %



## Projekt-Zusammenfassung

**Rechteinhaber** Benennen Sie alle relevanten Rechteinhaber in diesem Projekt (Nachweise bitte beilegen):

**Entwickler** Wer entwickelt (im Sinne der technischen Umsetzung) dieses Projekt hauptsächlich?

**Koproduzenten** Sollte es sich um eine Koproduktion handeln, nennen Sie bitte alle Koproduzent\*innen:

**Genre**

**Zielgruppe**

**Plattform**

**Auswertung/Vertrieb**

**Technische Besonderheiten**



## Fördersituation des Projektes

### DCF Förderung

Das Projekt wurde bereits DCF-gefördert:  Ja  Nein

Ja, als  Konzept,  Prototyp,  Produktion mit \_\_\_\_\_ € im Jahr \_\_\_\_\_ .

### Weitere Förderinstitutionen

Für das Projekt wurde zusätzlich bei bei anderen Förderinstitutionen eingereicht:  Ja  Nein

## Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Anlage 1** Eine ausführliche Projektbeschreibung (Inhaltsangabe, Konzept, technische Merkmale, Plattform/System, Visualisierungen, ggf. spielbarer Prototyp)
- Anlage 2** Angaben zu Personal, Studios, Kooperationspartnern, Publisher
- Anlage 3** Trackrecord/Referenzprojekte des/der Antragstellers/in, sowie der wichtigsten Projektmitglieder
- Anlage 4** Beschreibung des Geschäftsmodells inklusive des Marketing- und Vertriebskonzeptes (mit Angaben zu Zielgruppe, Altersfreigabe, Marktpotential, Konkurrenzsituation usw.)
- Anlage 7** Projektplan (Milestones, Beginn, Fertigstellung, Veröffentlichung usw.)
- Anlage 8** Detaillierte Übersicht über alle Projektkosten; bei den Personalkosten/Dienstleistungen sind Stunden- bzw. Tagessätze sowie Anzahl der Stunden bzw. Manntage/Mannmonate für jede Leistung aufzuführen
- Anlage 9** Darstellung des Baden-Württemberg-Effekts sowie der Effekte aller beteiligten Fördereinrichtungen mit einer detaillierten Begründung des Baden-Württemberg-Bezugs. Die in Baden-Württemberg anfallenden Ausgaben müssen im Einzelnen beschrieben werden und in Einzelpositionen und in € im Kostenplan (Nr. 8) ausgewiesen sein
- Anlage 10** Finanzierungsplan mit detaillierten Angaben und Nachweisen, wie das beantragte Projekt finanziert werden soll. Eigenanteil, Darlehen Dritter, Rück- und Beistellungen etc. sind im Einzelnen aufzuführen und hierzu Nachweise (wie Kontoauszüge, Darlehensverträge etc.), beizufügen
- Anlage 11** Vorlage von Verträgen mit Kooperationspartnern, Koproduzenten, Publisher, Distributionsverträge etc.
- Anlage 12** Einverständniserklärung der wichtigsten Projektmitglieder zur Teilnahme am Projekt
- Anlage 13** geeigneter Nachweis der Rechte/Option/Lizenzen
- Anlage 14** Erklärung, ob bzw. welchen Institutionen das zu fördernde Vorhaben bereits vorlag oder vorliegt (unter Angabe des Sachstands)
- Anlage 15** aktueller Handelsregisterauszug bzw. Gewerbeanmeldung



### **Die/der Antragsteller/in erklärt, dass**

- er/sie das aktuelle MFG-Merkblatt zur Einreichung von Förderanträgen für neue Medienapplikationen mit interaktiven Inhalten (Digital Content Funding) in vollem Umfang sowie die Vergabeordnung der MFG zur Kenntnis genommen hat;
- mit der Maßnahme vor Antragstellung nicht begonnen wurde;
- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind;
- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Förderung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt;
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden;
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte CDs, DVDs etc.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggf. Firmenstempel

### **Einschaltung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Düsseldorf (PwC) – Prüfgebühr**

Die MFG beauftragt im Falle der positiven Entscheidung über die Förderung im Namen, im Auftrag und auf Rechnung des Förderempfängers zur Wahrnehmung seiner/ihrer Aufgaben, insbesondere der Prüfung von Kalkulationen, Effekten, Finanzierungen und den nach dem noch abzuschließenden Darlehensvertrag vorzunehmenden Prüfungen die PwC. Die hierdurch entstehende Prüfgebühr hat der Förderempfänger zu tragen.

Der Förderempfänger stimmt zu, dass bei der Auszahlung der Fördermittel die Prüfgebühr zuzüglich gesetzlicher MwSt. einbehalten wird. Die Höhe der Prüfgebühr ist abhängig von der gewährten Fördersumme und beträgt maximal 3% der Fördersumme mit einer gestaffelten Mindestgebühr zwischen € 250,- und € 1.500,- jeweils zzgl. MwSt.

Näheres hierzu regelt das Merkblatt zur Produktionsförderung „Neue Medienapplikationen mit interaktiven Inhalten – DCF“ der MFG in der aktuellen Fassung. Die Prüfgebühr ist Teil der Gesamtherstellungskosten. Der Förderempfänger erhält hierüber eine Rechnung der PwC.

Der Förderempfänger erkennt die Verpflichtungen, die sich aus der Grundvereinbarung zwischen der MFG und der PwC ergeben, insbesondere die Verpflichtungen zur Vorlage von Unterlagen, Erteilung von Einsicht und Information gegenüber der PwC, hiermit ausdrücklich an. Er/sie erkennt außerdem an, dass er/sie gegenüber der PwC keine eigenständige Auskunfts- oder Weisungsrechte besitzt.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggf. Firmenstempel



## Erklärung zum Datenschutz

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personen- und/oder firmenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z. B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z. B. der PwC) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzinhalt des Projekts, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme (ggf. bewilligte Fördersumme), Finanzierungsplan etc. an andere (insbesondere, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, öffentliche fördernde) Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Pressemitteilung bekanntzugeben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzinhalt des Vorhabens, die Namen der Projektbeteiligten sowie die Höhe der Fördersumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der Antragsteller widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller/in, die Art der Förderung, den Förderbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller/in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller/in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und ggf. Firmenstempel